






Dilemma-Übung		
TN		6 bis 20 Personen, ab 16 Jahre
		 Lernziele: erfahren, dass die Wahrnehmung anderer (sehr) verschieden sein kann; erkennen, dass sich Wahrnehmung verändern kann; moralische Urteilsfähigkeit entwickeln; Werte und Normen aushandeln und vertreten können
Dauer		75 Minuten
Material		→ Arbeitshilfe „Beispiele für Dilemmata“
Beschreibung		Die Dilemmadiskussion (nach der Konstanzer Methode der Dilemmadiskussion) lässt sich zur Förderung moralisch-ethischer Argumentations- und Urteilskompetenz gewinnbringend einsetzen.

Vorbereitung

- Dilemmata ausdrucken
- Beispiele „Arbeitshilfe Beispiele für Dilemmata“

Durchführung (50 Min.)

Legen Sie den Teilnehmenden zu Beginn Dilemmata vor, in denen (mindestens) zwei miteinander unvereinbare moralische Werte in Konflikt geraten, zwischen denen die Teilnehmenden entscheiden müssen. Die Geschichten sollen die verschiedenen Beteiligten möglichst ähnlich ansprechen und zugleich eine Mischung zwischen kultureller Nähe und Distanz bieten.

1. Stellen Sie das Dilemma der Gruppe vor (5 Min.).
2. Jede:r Teilnehmende soll sich mit dem Dilemma kurz persönlich beschäftigen und es für sich durchdenken (2 Min.).
3. In Tandems oder Trios sollen sich die Teilnehmenden damit auseinandersetzen, was hinter dem Dilemma steckt: Welche Werte, Be-

- dürfnisse, Gefühle und anderen Aspekte spielen hierbei eine Rolle? (5 Min.)
4. Bilden Sie mittels Abfrage je eine Pro- und eine Contra-Gruppe. Die Gruppen bekommen etwas Zeit, sich vorzubereiten (15 Min.).
5. Beide Gruppen gehen in die Diskussion und tauschen ihre Argumente und Erkenntnisse aus (15 Min.).
6. Holen Sie ein Meinungsbild ein: Wer würde jetzt wie entscheiden? (2 Min.)
7. Bitten Sie die Teilnehmenden zusammenzutragen, welche Argumente sie am meisten überzeugt haben (5 Min.).

Reflexion und Auswertung (25 Min.)

- War es einfach oder schwer, das Dilemma zu diskutieren?
- Seid ihr mit euren Entscheidungen zufrieden?
- War es schwer, die Entscheidung zu treffen?
- Was habt ihr herausgefunden, was hinter dem Dilemma steckt? Welche Werte, Bedürfnisse, Gefühle habt ihr wahrgenommen?

- Möchte jemand erzählen, wie er/sie sich in dem vorgestellten Szenario tatsächlich verhalten würde?

Tipps

- Je nach Alter der Teilnehmenden können Sie auch allgemeine, aktuelle Dilemmata nutzen, die Sie beispielsweise den Medien entnehmen (z. B. Schiedsrichterentscheidungen in der Bundesliga, politische Maßnahmen wie Waffenlieferungen, Kontaktregeln in der Pandemie, ethische Grundsatzfragen wie Sterbehilfe).
- Bedenken Sie, dass manche Dilemmata Menschen emotional zutiefst verunsichern können; wenn Sie das vermeiden wollen, wählen Sie daher ein Thema aus, von dem sich die Teilnehmenden leichter distanzieren können.